



Grosser Stadtrat

E 8. März 2021

Nr. 10

Daniela Furter
Stuckengässchen 36
8203 Schaffhausen

An den Stadtrat der Stadt
Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage

Littering: Was macht die Stadt Schaffhausen dagegen?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Coronabedingt bewegen sich mehr Leute im öffentlichen Raum als je zuvor. Was einerseits positiv ist, bringt aber auch Probleme. Unmengen an Abfall wird in der Natur entsorgt. Littering ist die Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzwerfen oder liegenzulassen. Zigarettenstummel, Aludosen, Take away Verpackungen und Schutzmasken in der Natur sind störend für unser Auge. Doch nicht nur dies: Die Auswirkungen auf Tiere und Umwelt sind gross und es entstehen hohe Kosten für die Stadt Schaffhausen.

Vielen BewohnerInnen der Stadt geht das gegen den Strich. Das zeigt auch die diversen Vorstösse der Grossstadträte in den letzten Jahren, so z.B:

[Kleine Anfrage von Stefan Marti vom 18. August 2015: Entwicklung der Kosten von Vandalismus und Littering seit 2008](#)

[Kleine Anfrage von Cornelia Stamm Hurter vom 29. April 2009: Sauberkeit in der Stadt Schaffhausen](#)

[Postulat von Daniel Preisig vom 7. April 2009: Massnahmen für eine sichere und saubere Altstadt](#)

In diesem Zusammenhang interessieren mich folgende Fragen:

1. Wie hoch waren die jährlichen Reinigungskosten in den letzten fünf Jahren, welche in der Stadt Schaffhausen durch Littering angefallen sind? Falls dies nicht zu beziffern ist, gibt es Schätzungen welche Kosten Littering verursachen?
2. Was macht die Stadt Schaffhausen aktiv gegen Littering?



3. Welche Präventionskampagnen gab es in den letzten fünf Jahren und wie hoch waren deren Kosten? Welche Massnahmen zur Verminderung von Littering sind für die kommenden Jahre geplant?
4. Wie viele Bussen wurden in den letzten fünf Jahren auf Stadtgebiet für Littering ausgestellt (gemäss kantonaler «Verordnung über den unmittelbaren Busseneinzug», § 4, Punkt 4: Fr. 200.- für Littering)? Wurden dabei konkret auch Bussen für achtlos weggeworfene Zigarettenstummeln ausgestellt und der vorgegebene Betrag von 200 Franken einkassiert?
5. Wie beurteilt der Stadtrat die Praxis der Vergabe von Bussen? Werden genügend Bussen ausgestellt?

Ich danke Ihnen herzlich für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Daniela Furter